Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 2 | 2014

… und ich sage euch, keine Siegespalme, kein Baum der Erkenntnis, kein Ruhmeslorbeer nimmt sich schöner aus als dieser weiße, zarte Kelch am blassen Stengel, der im kalten Winde hin und her wiegt.

Karel Čapek

Foto: Jürgen Glawe

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

bei klirrender Kälte glückte ein wärmender Auftakt des diesjährigen Akademie-Programmes in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens Greifswald durch eine fundierte und sehr lebendige Führung des Kustos PD Dr. Peter König.
Sie war der hoffnungsvolle Beginn einer gartenkulturellen Zusammenarbeit der Hansestädte Stralsund und Greifswald, der weitere Veranstaltungen folgen sollen.

Schriften

Zwei neue Schriften sind auf der Webseite der Akademie erschienen.
http://www.stralsunder-akademie.de/schriften.html

Christine Hinz

Landschaftsräume *erfahren* – Das besondere Reiseerlebnis
Die Parklandschaft mit der Eisenbahn zwischen Angermünde und Prenzlau
http://galerien.stralsunder-akademie.de/2011/schriften/Parklandschaft-mit-der-Eisenbahn.pdf

Ein Schlüsselereignis des beruflichen Wirkens von Christine Hinz und Gegenstand zahlreicher Dispute wurde 1994 bis 2001 die Wiederentdeckung des mit dem Eisenbahnbau gestalteten Landschaftsraumes Angermünde-Prenzlau als Gesamtkunstwerk. Mit der Schrift liegt nunmehr das Ergebnis einer über zehnjährigen interdisziplinären Forschungsarbeit vor, die den Wandel der Parklandschaft mit der Eisenbahn von der Entstehung bis in die Gegenwart in aller Vielschichtigkeit zeigt.

Katrin Schulze

Oh, du süßes Land Arkadia, süßer für mich als jedes andere
Wegbereiterinnen des Landschaftsgartens in Polen
http://galerien.stralsunder-akademie.de/2013/schriften/Wegbereiterinnen-Landschaftsgarten-Polen.pdf

Das spezielle Forschungsinteresse und Herzensangelegenheit von Katrin Schulze ist die Geschichte der Gartenkunst und Gartentheorie in Polen, insbesondere zum Landschaftsgarten im 18. und 19. Jahrhundert. Eine wegbereitende Rolle spielten dabei drei Frauen aus dem polnischen Hochadel, die Zeitzeuginnen einer der kulturgeschichtlich, in Polen aber auch politisch bewegtesten Epochen waren: die Fürstinnen Izabela Lubomirska, Helena Radziwiłłowna und Izabela Czartoryska. Die Schrift widmet sich den um 1800 auf ihren Besitzungen entstandenen Landschaftsgärten, die die Gartengeschichte Polens wesentlich beeinflussten.

Vorträge

3. Februar 2014
Kirsten Plathof | Die Liebermann-Villa am Wannsee

Kirsten Plathof beantwortet Fragen nach ihrem Vortrag in der Galerie KUNSTundCO, Foto: Jürgen Glawe

Wir sind die Liebermanns. Unter diesem Titel zeichnete Kirsten Plathof, Gärtnermeisterin im Liebermann-Garten, sehr eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte und Gestaltung des Sommersitzes von Max Liebermann am Wannsee nach. Deutlich wurde, dass nur durch das vielfältige Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden, deren Liebe und unermüdlichen Einsatz die Erhaltung von Haus und Garten getragen wird.
Arbeitsaufnahmen von der Bauphase während der Wiederherstellung der Heckengärten in den letzten Monaten machen neugierig auf den neuen Raumeindruck, den der Garten nach seiner Vervollständigung nunmehr bieten wird.

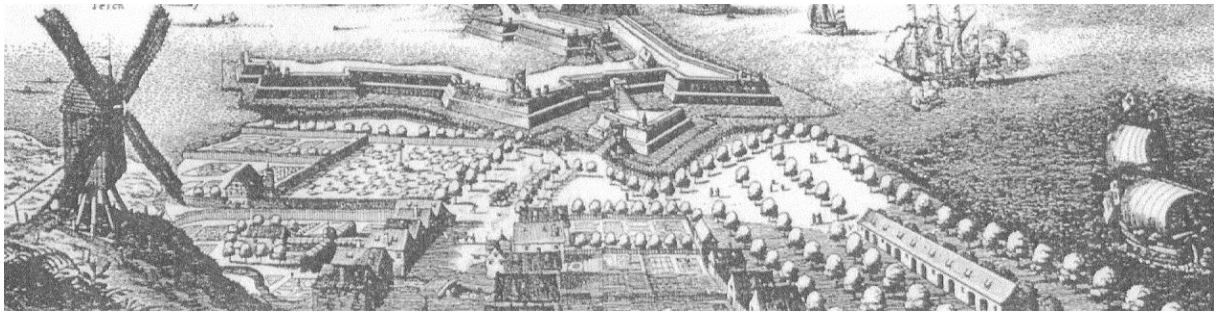
Interessent_innen sind herzlich eingeladen zu einer Führung durch den Liebermann-Garten am **21. Juni 2014**, 12.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.
Anmeldungen werden erbeten bis zum **10. Juni 2014**.

3. März 2014 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50
Dr. Antje Heling-Grewolls
Wenn ich am Leben bleibe, will ich Gärtner werden!
Haus- und Gartenwirtschaft bei Martin Luther und Katharina von Bora
Eintritt: 8 Euro

Martin Luther

Katharina von Bora

17. März 2014 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50
Gunnar Möller
Grünes Kraut, Kohl, Zwiebeln, Rüben und wohlriechende Kräuter zur Ergetzung
Stralsunder Gartenkultur vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit
Eintritt: 8 Euro



Stralsund, Stadtansicht von der Frankenvorstadt (Detail), Kupferstich von Caspar Merian, 1652

Führungen

25. Januar 2014

Dr. Peter König | Botanischer Garten Greifswald

Tropischer Regenwald mitten in Vorpommern: Gäste der Akademie für Garten- und Landschaftskultur lauschen im Botanischen Garten der Uni Greifswald dem Vortrag von Dr. Peter König (M.). Ganz links steht die Stralsunder Gartenarchitektin Dr. Angela Pfennig. Foto: Bernd Hinkeldey

Aus der arktischen Kälte direkt in den Regenwald

Stralsunder Gartenakademie war auf Stippvisite im Greifswalder Botanischen Garten.

Von Bernd Hinkeldey

Stralsund – Noch vor Berlin kommt der Regenwald, zumindest, wenn es um die aktuelle Reihenfolge der Programmpunkte der Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur geht. Passender hätte der Einstieg in die Veranstaltungsreihe 2014 gar nicht sein können.

Allein schon wegen des klimatischen Kontrastes lohnte der Ausflug in den botanischen Garten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Draußen klirrende Kälte, drinnen – in den Gewächshäusern – angenehmes Tropenflair. Dafür nahmen auch die Stralsunder Teilnehmer die Anfahrt zwischen den Hansestädten in Kauf. Eingeladen zur Führung hatte Gartenhistorikerin Dr. Angela Pfennig, der damit ein wärmendes Debüt in die diesjährigen Veranstaltungen ihrer Akademie einfiel.

Rund 25 Besucher erlebten nach Eintritt in die immergrünen Welten des botanischen Gartens, der im vergangenen Jahr sein 250-jähriges Bestehen feierte, einen höchst informativen Rundgang mit Kurator Dr. Peter König. Dieser machte mit vielen aufschlussreichen Details die Exkursion zu einem besonderen Erlebnis. Der Greifswalder Dozent referierte mit fundiertem Fachwissen, reichlich Witz und auch einigen praktischen Tipps für Zimmergärtner über Orchideen, Bromelien, Palmfarne, Kaffee, Mate-Tee, Kakteen oder Wolfsmilchgewächse.

So erfuhren die faszinierten Zuhörer, dass nicht alles, was stachlig ist, auch in der Wüste wächst und ein Kaktus ist. Denn Kakteen gibt es nur auf dem amerikanischen Kontinent.

In Afrika etwa oder im Mittelmeerraum gehören zum Verwechseln ähnliche Pflanzen zu den Wolfsmilchgewächsen, wie die überraschten Teilnehmer erfuhren. Der Name ist auf den weißen, giftigen Milchsaft zurückzuführen, der bei Verletzungen an den Pflanzen hervortritt. Und so folgten während der Führung Abteilung für Abteilung immer wieder neue anregende und aufschlussreiche Erklärungen.

> „Eine tolle Führung, die ein unglaublich vielfältiges Wissen vermittelte."
>
> **Annette Heuser aus Stralsund**

Alles in allem vermittelte der Kustos Peter König ein unglaublich reiches Spektrum an botanischem Wissen. Fazit: Es war ein wirklich lohnenswerter Ausflug für alle Teilnehmer. Wie auch Annette Heuser aus Stralsund bestätigte: „Eine tolle Führung, die ein unglaublich vielfältiges Wissen vermittelte."

Schon kurz nach diesem Jahresauftakt geht es am kommenden Montag weiter mit einem Vortrag über die Arbeit der ehrenamtlichen Gärtner im Garten von Max Liebermann am Berliner Wannsee. Referentin in der Galerie „Kunst und Co" in der Mönchstraße ist Gärtnermeisterin Kirsten Plathof, vielen interessierten Stralsundern schon bekannt durch ihre „exzellenten Vorträge über Künstlergärten", wie Angela Pfennig ankündigt.

Dann folgen wie gewohnt monatlich weitere Highlights mit Vorträgen, Seminaren und Exkursionen.

Gartenakademie, 3. Februar, 17.30 Uhr, Mönchstraße 50: Die Liebermann-Villa am Wannsee, Vortrag. Weitere Infos unter ☎ 28 93 79, www.stralsunder-akademie.de

1. März 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Moorteichbrücke, Friedrich-Engels-Straße
Dr. Angela Pfennig
Stadtwald Stralsund
Teilnahme: 5 Euro

8. März 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Dänholm, Eingang Marinemuseum
Dr. Angela Pfennig
Die Insel Dänholm
Teilnahme: 5 Euro

Dänholm-Hafen, Foto: Angela Pfennig, 2013

Seminar

29. März 2014 | 10.00-14.00 Uhr | Herrenhaus Boldevitz, Rügen, Dorfstraße 17, 18528 Parchtitz
Gernot Hübner
Wie und wann schneide ich Ziergehölze?
Gehölzschnittseminar
Teilnahme: 20 Euro, Studenten 10 Euro

Anmeldung bis zum **10. März 2014**
Anmeldeformular unter: http://www.stralsunder-akademie.de/veranstaltungen/seminare-2014/161-sonnabend-29-maerz-2014.html

Gehölzschnittseminar mit Gernot Hübner in der Parkanlage am Wulflamufer, Foto: Angela Pfennig, 2013

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de